

Inhalt

PROLOG 9

DEMOKRATIE UND RECHTSTAAT

Über das Streiten und das Versöhnen

- Streiten? Unbedingt! 15
- »Verquere« Freiheitskämpfer, besorgte Demokraten 25
- Beamtenland ist abgebrannt 35
- Ohne Presse keine Freiheit 41
- Die Welt ist nicht so harmlos, wie wir sie uns wünschen 45
- Falsches Schweigen 48
- Lob des Zorns 59
- Schützt der Verfassungsschutz unsere Verfassung? 63
- Zweierlei Solidarität 66
- Staatsfeind, der ich bin 69
- Die Lufthoheit des Wutbürgers 72
- »Kriegstaugliches Mainset« 78
- Zumutung Demokratie 87

VOLK UND VATERLAND

Über das Erinnern und Vergessen

- Der Treueid von 1933 93
- Ein Schatten, der auf ein Denkmal fällt 97
- »Für immer ehrlos ...!« 106
- Der Tag, als die Bücher brannten 111

Der posthume Demokrat 117
Dienstbetrieb trotz Endkampf 124
Wir Nationalsozialisten 139

GOTT UND DIE WELT

Über den Glauben und das Vertrösten

Götterglaube und Seelenheil 145
Herr Steinmeier und der Garten Eden 152
Kniefall des Rechtsstaats 157
Das Recht, über Gott zu lachen 160
Kein Schwert, sondern ein Schild 166
Kreuz, Kippa und Kopftuch 171
Seid umschlungen, Milliarden! 179
Sei still, es ist Feiertag! 183
Halleluja! Wunder gibt es immer wieder 188

EPILOG

Alles wird nie schlimmer ... 195

ABDRUCKHINWEISE